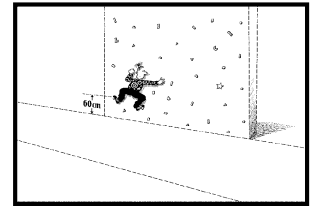




## Sponsorenlauf für unsere Boulderwand



Liebe Eltern der Wilhelm-Busch-Schule,

am **12. Juni 2010** findet unser erster Sponsorenlauf statt. Mit diesem Brief möchten wir Sie über den Zweck und die Organisation des Laufes informieren.

### Warum veranstalten wir einen Sponsorenlauf?

Die Wilhelm-Busch-Schule möchte für ihre Schülerinnen und Schüler eine Boulderwand auf dem Schulhof installieren. Es soll die Möglichkeit geben, dass die Kinder in den Pausen, am Nachmittag und während den Sportstunden klettern können. Für den Bau, der 30.000 € kostet, benötigen wir Ihre Unterstützung, um den Kindern diese Boulderwand ermöglichen zu können, sei es als aktiver Läufer, als kräftiger Sponsor oder als Helfer.

### Was ist ein Sponsorenlauf?

Alle Kinder laufen auf und um unseren Schulhof abgesteckte Runden von 400 m Länge. Dafür haben sie 1 Stunde Zeit. Alle versuchen in diesem Zeitraum so viele Runden wie möglich zu laufen. Es sollte gejoggt werden, darf aber streckenweise auch gelaufen werden.

Jede Runde eines Teilnehmers wird am Ende von den eigenen Sponsoren mit einem vorher festgelegten Betrag bezahlt (Spendenquittungen können ausgestellt werden).

Sponsor kann jeder werden: Mama, Papa, Onkel, Tante, Oma, Opa, Nachbarn, Freunde und wen es sonst noch alles im Bekanntenkreis gibt.

### Sportfest

Im Anschluss an den Sponsorenlauf findet ein Sportfest an unserer Schule statt. Alle Kinder – auch Geschwisterkinder, Freunde und Bekannte – können sich dort an verschiedenen Stationen weiter sportlich austoben.

Während dessen stehen Stärkungen (Getränke, Würstchen und Kuchen) bereit. Die Organisation der Verpflegung übernimmt der Elternbeirat. Die Einnahmen werden ebenfalls für den Bau der Boulderwand verwendet.

### Was ist vor dem Lauf zu beachten?

Ihr Kind muss Sportsachen tragen (kurze Hose, T-Shirt, feste Sportschuhe, Sonnenschutz). Bitte ausreichend Getränke für die Dauer des Laufes mitbringen.

### Uhrzeiten:

Sponsoren - Lauf:	11 Uhr – 12 Uhr
Siegerehrung:	13 Uhr
Sportfest:	13 Uhr 30 – 15 Uhr

Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die unsere Schülerinnen und Schüler anfeuern und unterstützen.

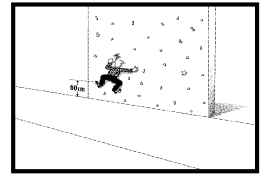
Wir freuen uns auf einen schönen und erfolgreichen Sporttag an der Wilhelm-Busch-Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Das Organisationsteam ‚Sponsorenlauf‘ der Wilhelm-Busch-Schule



# Sponsoring - Konzept



Sponsorenlauf am Samstag, 12. Juni 2010  
an der Wilhelm-Busch-Schule

Jeder Läufer erhält nach der Beendigung seines Laufs eine Bestätigung der gelaufenen Runden und informiert seine Sponsoren. Diese bitten wir den Betrag dem Kind mit in die Schule zu geben oder auf untenstehendes Konto zu überweisen.

Natürlich kann auch jeder einen beliebigen, festen Betrag spenden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Rechenbeispiel:

Schafft ein Kind beispielsweise 15 Runden (Länge einer Runde ca. 400 m) und der Sponsor hat 50 Cent pro gelaufener Runde als Spende zugesagt, dann sollte er 7,50 Euro dem Kind mit in die Schule geben oder den Betrag auf obiges Konto überweisen.

Wir freuen uns über jeden Betrag, damit das Projekt Boulderwand verwirklicht werden kann. Deswegen veranstalten wir einen Sponsorenlauf. Jeder Läufer und jeder Sponsor hilft mit!

---

Ich/Wir ("Sponsor") erkläre/n mich/uns mit der Unterschrift bereit, im Rahmen des Sponsorenlaufs am 12.06.2010 zugunsten der Wilhelm-Busch-Schule, Rodgau/ Jügesheim für

**Name des Kindes:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

je zurückgelegten Kilometer folgenden "Sponsoringbetrag"\* zu zahlen.

Unterschrift des Sponsors	Name des Sponsors	Ich spende folgenden Betrag pro Runde:	Ich spende folgenden festen Betrag:	Gesamtsumme:	Bitte stellen Sie mir eine Spendenquittung aus.

**Anzahl der erlaufenen Runden:** \_\_\_\_\_ (Unterschrift der Schiedsrichter: \_\_\_\_\_)

Erlaufenen Betrag bitte der Klassenlehrerin geben oder überweisen an:  
**Förderverein WBS Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ 506 521 24) Konto Nr. 511 2529,**  
**Verwendungszweck „Sponsorenlauf/ Name des Schülers“.**

\* Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem geleisteten Geldbetrag um eine Spende handelt, da der Leistung des Geldgebers keine kommunikative Leistung des Sponsors gegenübersteht. Dies wäre aber die Grundvoraussetzung, um von Sponsoring sprechen zu können.